

MONTAGERICHTLINIE

Reparaturanleitung bei Schäden an Kapillarrohmatten



I. Veröden von Kapillarrohren

1. Zum Veröden von Kapillarrohren sowie zum Verschließen von abgerissenen Kapillarrohren am Mattenstamm, benötigen Sie den beiliegenden Schweißaufsatz. Diesen mittels Madenschraube auf der Lötspitze befestigen.
2. Die Lötstation an die Stromversorgung (230 Volt) anschließen und auf Betriebstemperatur aufheizen. Dazu den Temperaturregler auf die im Bild dargestellte Stellung zwischen zweiten und dritten Regelbereich, einstellen und mindestens drei Minuten warten bis die Lötspitze die Solltemperatur erreicht hat.
3. Das Kapillarrohre gerade abschneiden und von Staub und Feuchtigkeit befreien. Anschließend das Kapillarrohr mit dem vorgewärmten Konus des Schweißaufsatzes unter leichtem Druck 5-8 sec. veröden.



II. Verschließen von Kapillarrohrabrissen am Stammrohr

4. Den vorgewärmten Schweißaufsatz mit dem Dorn in das am Mattenstamm befindliche saubere und trockene Loch einstecken. Ein zum Verschließen benötigtes Kapillarrohrstück an der gegenüberliegenden Seite des Schweißaufsatzes in den Konus stecken und beide Seiten mit leichtem Druck ca. 5-8 sec. anwärmen.
5. Unmittelbar nach Entfernen des Schweißaufsatzes vom Mattenstamm, wird das erwärmte und durch die eigene Schmelzmasse verschlossene Kapillarrohrstück auf das vorgewärmte Loch im Mattenstamm leicht aufgedrückt und ca. 10 sec. gehalten. Nach zehn Minuten Abkühlzeit eine Druckprobe durchführen.
6. Alle weiteren offenen Enden von Kapillarrohren sind analog Punkt 3. zu veröden
7. Nach ca. 5 Minuten Abkühlzeit eine Druckprobe durchführen.

